

FRAGENKATALOG

Auszeichnung als Nationalpark- oder Biosphären-Partner

Der Nationalpark und das UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer umfassen einzigartige, durch die Gezeiten beeinflusste Naturlandschaften und über Jahrhunderte vom Menschen geprägte lebendige Kulturlandschaften hinter den Deichen. Im Juni 2009 erhielt das Wattenmeer die weltweit höchste Auszeichnung, die für einen Naturraum zu vergeben ist: ‚UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer‘. Das Erbe verpflichtet und ist ebenso eine Entwicklungschance für die Region.

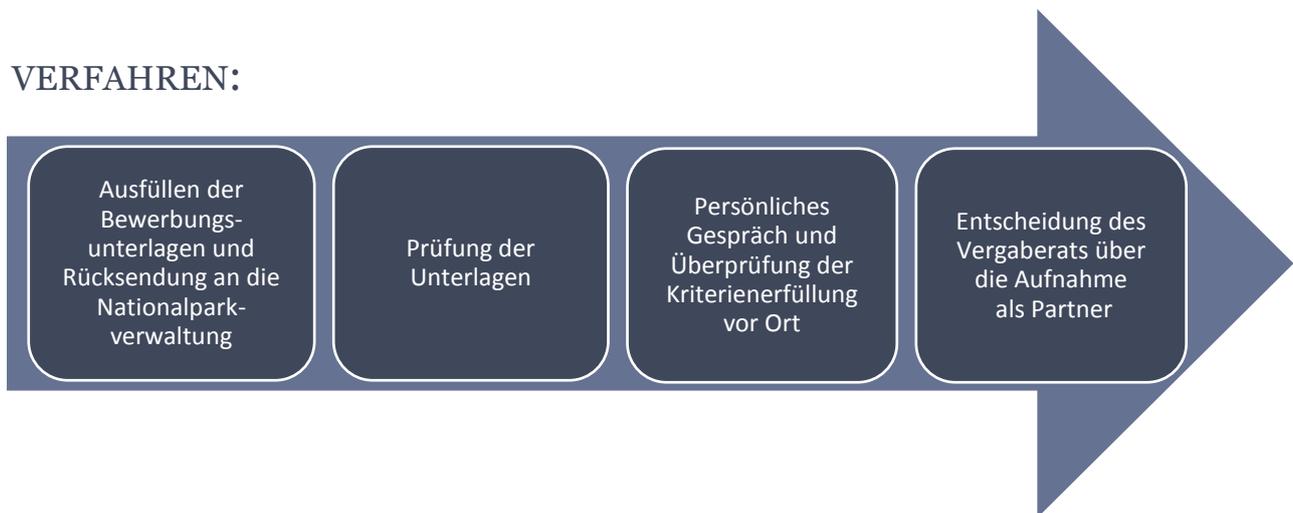
Mit dem Partner-Programm der Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer soll ein Netzwerk entstehen, das für Qualität, Authentizität und umweltfreundliche nachhaltige Wirtschaftsweisen steht und einen engen Bezug zur Regionalkultur hat. Es zielt auf eine sorgfältige Bewirtschaftung der Biosphäre und nachhaltige Entwicklung der Region, die Mensch und Natur gleichermaßen gerecht wird.

Nationalpark- und Biosphärenreservats-Partner

... fühlen sich der Landschaft und Region Niedersächsisches Wattenmeer verbunden und verpflichtet. Sie unterstützen den Schutz ihrer natürlichen Umwelt, indem sie hochwertige Produkte aus der Region anbieten, nachhaltig in der Region wirtschaften und ihre Gäste für den einzigartigen Natur- und Kulturraum sensibilisieren.

Mit der Anerkennung ihres Engagements können sie sich als umweltfreundliches qualitätsorientiertes Unternehmen am Markt positionieren. Die Partner verpflichten sich, die Ziele der Nachhaltigkeit zu achten und im Geiste einer guten Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.

VERFAHREN:



Ansprechpartnerin:

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer
Biosphärenreservat
z. Hd. Astrid Martin
Virchowstr. 1
26382 Wilhelmshaven

E-Mail: astrid.martin@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de

Tel: 04421 911 294 / Fax: 04421-911 280

Biosphärenreservat
Niedersächsisches
Wattenmeer



EINGANGSVORAUSSSETZUNG

Ihr Betrieb ist ansässig in der potenziellen Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer (diese umfasst die niedersächsischen Küstenlandkreise einschließlich der kreisfreien Städte) oder in der Stadt Bremerhaven.

Der Betrieb hat seinen Sitz nicht im UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer, erbringt aber konkrete Leistungen innerhalb des Biosphärenreservates.

WELCHE KOSTEN FALLEN AN?

Für die Nationalpark-Partnerschaft wird ein Kostenbeitrag erhoben. Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach Ihrer Betriebsgröße. Eine Übersicht der Kosten finden Sie auf Seite 3 des Fragebogens.

AUSZEICHNUNG MIT DEM PARTNER-LOGO

Ob Sie für Ihre Auendarstellung die Auszeichnung des Nationalparks **oder** des Biosphärenreservats verwenden, entscheiden Sie. Die Kriterien und Inhalte sind identisch.

Schwerpunktmäßig fühlen sich Partner des Nationalparks dem Naturschutz nahe und möchten dies ihren Gästen vermitteln. Partner des Biosphärenreservats legen ihren Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften in der Natur- und Kulturlandschaft der Wattenmeerregion und möchten dies an ihre Gäste weitergeben.



Partner-Logo des Nationalparks



Partner-Logo des Biosphärenreservates

Die nachfolgenden Fragen umfassen die für eine Partnerschaft zu erfüllenden Kriterien aus den Bereichen

- A Identifikation und Engagement
- B Information und Service
- C Nachhaltigkeit, Umweltorientierung und Regionalität
- D Qualität, Ambiente und Mitarbeiterzufriedenheit
- E Kooperationen

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Punkte an und füllen Sie die offenen Fragefelder aus. Falls einige Punkte des Fragebogens für Ihren Betrieb keine Relevanz haben, können Sie an entsprechender Stelle ein Häkchen bei *nicht relevant* setzen.

Bitte beachten Sie, dass für die Aufnahme in die Partnerinitiative nicht zwangsläufig alle Kriterien erfüllt werden müssen. Beachtung finden auch die geplanten Ziele für die kommenden drei Jahre.

Angaben zum Betrieb:

Betriebsname

Inhaber*in

Anschrift

Ansprechpartner*in

Anzahl der Mitarbeiter*innen / davon mit Kundenkontakt

Telefon

E-Mail

Website

Rechtsform

Partner-Kategorie (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Beherbergungsbetriebe/Campingplätze | <input type="checkbox"/> Naturerlebnis/Freizeiteinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie | <input type="checkbox"/> Tourismusorganisationen |
| <input type="checkbox"/> Mobilitätsanbieter/Verkehrsbetriebe | <input type="checkbox"/> Vereine und Verbände |
| <input type="checkbox"/> Reiseveranstalter | <input type="checkbox"/> Regionales Handwerk |
| <input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung/Museen | <input type="checkbox"/> Lebensmittel |
| <input type="checkbox"/> Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

Einschätzung Jahresumsatz und davon abhängiger Kostenbeitrag:

		Umsatzgrenzen	Beitrag pro Jahr
<input type="checkbox"/>	ohne Gewinnorientierung	bis 10.000 €	50 €
<input type="checkbox"/>	klein	10.001 - 100.000 €	100 €
<input type="checkbox"/>	mittel	100.001 - 500.000 €	200 €
<input type="checkbox"/>	groß	über 500.000 €	400 €

A IDENTIFIKATION UND ENGAGEMENT

Partner des Nationalparks und Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer identifizieren sich mit den Schutz- und Entwicklungszielen und unterstützen diese. Sie nutzen das Partner-Logo als Qualitätsmarke im Marketing.

1 Wir möchten Nationalpark-/Biosphärenreservat-Partner werden, weil

2 Folgendes Engagement unseres Betriebes unterstützt schon heute den Schutz und die behutsame Nutzung des Natur- und Kulturrums und/oder hat einen Bezug zum Nationalpark und UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer:

3 Welche Erwartungen haben Sie an die Nationalpark-Partnerschaft?

4 Welche Effekte wünschen Sie sich für Ihren Betrieb?

B INFORMATION UND SERVICE

Der Gast/Kunde, der gezielt Partner des Nationalparks und Biosphärenreservates wählt, ist mit einem ausgeprägten ökologischen und kulturellen Bewusstsein ausgestattet. Seine Motivation für den Aufenthalt ist die Beobachtung und das Erleben von Natur und Kultur der Wattenmeerregion. Er erwartet von seinem Gastgeber ein entsprechendes Informations- und Serviceangebot.

1 Wie informieren Sie Ihre Gäste/Kunden über den Nationalpark, das UNESCO-Biosphärenreservat und das Weltnaturerbe Wattenmeer und seine Besonderheiten?	trifft zu	nicht ¹ relevant
Information in eigenen Werbematerialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Information im Internetauftritt des eigenen Betriebes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslegen von Informationsmaterial über den Nationalpark und das UNESCO-Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunft zu Informationseinrichtungen des Nationalparks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunft über Angebote der Nationalpark-Führer*innen in der Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunft über aktuelle natur- und kulturtouristische Angebote und Veranstaltungen in der Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskunft über qualifizierte Ansprechpartner für vertiefende Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen in englischer Sprache, z. B. Flyer, Internetauftritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation in englischer Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

2 Welchen Service bieten Sie für Natur- und Kulturfreunde?	erfüllt	nicht relevant
Vermittlung von Nationalpark-Führer*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefende Informationen/ Literatur zu Natur und Landschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestimmungsbücher zum Ausleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernglas zum Ausleihen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

¹ Falls einige Punkte des Fragebogens für Ihren Betrieb keine Relevanz haben, können Sie an entsprechender Stelle ein Häkchen bei **nicht relevant** setzen.

Nur für Bildungspartner:

3 Ist „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Profil und Leitbild Ihrer Einrichtung verankert? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Für alle:

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS B: INFORMATION UND SERVICE				
Selbsteinschätzung INFORMATION UND SERVICES	++	+	+/-	-
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?				

C NACHHALTIGKEIT, UMWELTORIENTIERUNG UND REGIONALITÄT

C I. Umweltverträgliches Wirtschaften und Ressourcenschonung

Das Anliegen des Nationalparks und UNESCO-Biosphärenreservates, das einzigartige Ökosystem des Wattenmeeres mit seinen vielfältigsten Lebensräumen dauerhaft zu sichern, wird von allen Partnern mitgetragen. Durch umweltfreundliche Wirtschaftsweisen und den sorgsamen Umgang mit Ressourcen dokumentieren sie ihren Respekt gegenüber der Natur.

	erfüllt	nicht relevant
Abfall		
Abfalltrennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Portionsverpackungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Einweggeschirr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Einwegflaschen und -dosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plastikreduzierung		
Verwendung von Wasch-, Putz- und Pflegemitteln ohne Mikroplastik ²	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung von Materialien zur Müllvermeidung (z. B. Trinkflaschen, Lunchboxen, Stoffbeutel, Gemüsenetze, Gefäße zur Aufbewahrung...) ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierung von Plastik im Haushalt (z. B. Holz- statt Plastikgeschirr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energie und Klimaschutz		
Einsatz energieeffizienter Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regenerative Energiequellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ökostrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs (Strom sparen/Lichtverschmutzung) (Bitte erläutern Sie diese Maßnahmen unter <i>Sonstiges</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innovative Antriebe (Gas, Flettner-Rotoren o. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwefelarme Treibstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasser		
Wasserspareinrichtungen an Waschbecken, Duschen, Toiletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brauchwasserkreislauf (Regenwasser)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² weitere Informationen zu diesem Thema: www.bund.net/themen/meere/mikroplastik/

³ weitere Informationen zu diesem Thema: www.bmu.de/wenigeristmehr/

Boden / Umwelt		
Verzicht auf Herbizide und Pestizide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf Streusalz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierung der Versiegelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierung des Einsatzes von Anti-Foulings	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Büroorganisation		
Verwendung von Fairtrade/Bio- und regionale Produkten im Büro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio- und regionale Verpflegung bei Veranstaltungen/Meetings	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Recycling-Druckerpapier, -Toilettenpapier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Druck von Werbe- & Informationsmaterialien bei einer Umweltdruckerei (Recyclingpapier, umweltfreundliche Farben, klimaneutral)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungs-/ Hygieneprodukte		
Ökologische Reinigungsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifizierte Naturkosmetik (z. B. in Hotelzimmern, im SPA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwendung von Nachfüllpackungen (z. B. für Spül- und Putzmittel oder Seife)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textilien		
aus Bio-Baumwolle/GOTS- zertifiziert (z. B. Handtücher/ Bettwäsche/Dienstkleidung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 4 Messen und dokumentieren Sie Ihren Ressourcenverbrauch (Energie, Wasser, Abfallmengen, Papierverbrauch...) regelmäßig, stellen Sie vergleiche über die Zeit auf und setzen sich SMARTE-Nachhaltigkeitsziele zur Reduktion der Ressourcen?

- 5 Schützen Sie wildlebende Tiere? (z. B. Nisthilfen, Heckenpflanzungen etc.)

6 Informieren Sie Ihre Gäste über umwelt- und ressourcenschonendes Verhalten?	erfüllt	nicht relevant
Information über Meeresmüll und Müllvermeidung (z. B. durch Plakate, Hinweisschilder, Informationen in Gästemappen, Bücher, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung von Tipps für Verpackungsreduzierten Einkauf vor Ort (Liste der Produkte, die unverpackt oder in Mehrwegbehältnissen eingekauft werden können)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tipps zur Müllvermeidung zum Mitnehmen nach Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

7 Welche sonstigen Maßnahmen zum Umweltschutz und ressourcenschonendem Wirtschaften führen Sie in Ihrem Betrieb durch?

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS C I: UMWELTVERTRÄGLICHES WIRTSCHAFTEN UND RESSOURCENSCHONUNG

Selbsteinschätzung UMWELTVERTRÄGLICHES WIRTSCHAFTEN UND RESSOURCENSCHONUNG	++	+	+/-	-
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?

C II. Förderung Umweltschonende Mobilität

Alle Formen der (touristischen) Nutzung in Nationalparks und Biosphärenreservaten sollen umwelt- und sozialverträglich sein. Dabei ist eine Vermeidung von umweltbelastendem Verkehr und die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln ein wichtiger Grundsatz. Nationalpark-Partner unterstützen dieses Anliegen.

1 Welchen Service bieten Sie für Bahn- und Radfahrer?	erfüllt	nicht relevant
Auskünfte über ÖPNV incl. Fährverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auskünfte über Fahrradroutes; Bereitstellung (ggf. Verkauf) von Kartenmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transferangebot für Bahnfahrer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung der Fährzeiten mit der Deutschen Bahn/mit Busunternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstellanlage für Fahrräder und unentgeltliche Aufbewahrung von Gepäck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trocknungsmöglichkeiten für Schuhe und Kleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereitstellung von Fahrradreparaturmaterial und Information zu Fahrradreparaturwerkstätten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

2 Welche sonstigen Aktivitäten bieten Sie zur Unterstützung umweltfreundlicher Mobilität?	erfüllt	nicht relevant
Bereitstellung von Gästefahrrädern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vergünstigungen bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche ÖPNV-Nutzung im Preis enthalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung von Elektro-Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

- 3 Wie berücksichtigen Sie das Thema Barrierefreiheit in Ihrem Betrieb?
 (z. B. barrierefreie Angebote, Bereitstellung von Informationen zur Zugänglichkeit, spezielle Serviceangebote, Einrichtungsaspekte, Ausstattung, Zertifizierung „Reisen für alle“?)

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS C II: FÖRDERUNG UMWELTSCHONENDE MOBILITÄT

Selbsteinschätzung FÖRDERUNG UMWELTSCHONENDE MOBILITÄT	++ <input type="checkbox"/>	+ <input type="checkbox"/>	+/- <input type="checkbox"/>	- <input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	-------------------------------

Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?

C III. Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe und nachhaltige Produkte

Das UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer beinhaltet eine im Wechselspiel von Meer und Land gewachsene und vom Menschen geprägte Kulturlandschaft, deren Arten- und Biotopvielfalt nur mit einer umweltverträglichen standortangepassten Landbewirtschaftung gesichert werden kann. Die Wertschätzung der Produkte dieser (Kultur-)Landschaft und die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe sind ein wesentliches Anliegen des Partnerprogramms.

	erfüllt	nicht relevant
Verwendung regionaler Produkte		
Bis 20%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21–40%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 40%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verwendung Produkte aus anerkannt ökologischem Anbau		
Bis 20%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21-40%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 40%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen / Nutzen Sie die Wattenmeerprodukte? (www.wattenmeerprodukte.de)		
Ich nutze die Wattenmeerprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe schon von den Wattenmeerprodukten gehört	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regionaltypisches Speisenangebot		
ja, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inanspruchnahme weiterer regionaler Dienstleistungen (z. B. Handwerk)		
ja, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erstellen Sie im Folgenden eine genaue Auflistung Ihrer regionalen und zertifizierten verwendeten Produkte und geben Sie dabei bitte auch den Produzenten/Großhändler an. Dabei bitten wir Sie, Produkte, die sowohl regional als auch zertifiziert sind, in beiden Kästchen zu nennen.

1 Welche regional erzeugten Produkte nutzen Sie in Ihrem Betrieb? Und woher stammen diese?

2 Welche zertifizierten Produkte nutzen Sie in Ihrem Betrieb?
(fair gehandelt/ökologisch verträglich/bio-zertifiziert)

3 Haben Ihre Inhalte von Präsenten und Werbegeschenken regionalen Bezug / enthalten sie regionale Produkte?

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS C III: REGIONALE WIRTSCHAFTSKREISLÄUFE

Selbsteinschätzung REGIONALER WIRTSCHAFTSKREISLÄUFE	++	+	+/-	-
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?

D QUALITÄT, AMBIENTE UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Partnerbetriebe sind Repräsentanten des Nationalparks, UNESCO-Biosphärenreservates und Weltnaturerbes Wattenmeer. Voraussetzung zur Teilnahme am Partnerprogramm ist daher die Erfüllung eines Mindeststandards an Qualität, Ambiente und Umweltverträglichkeit der Einrichtung. Auch die gebietstypische Besiedlung und die traditionelle Baukultur sind Merkmale der Küstenregion und wesentlicher Bestandteil kultureller Identität.

Der Erhalt und die Entwicklung von Kulturlandschaften und ihrer Elemente gehören zu den wesentlichen Funktionen von Biosphärenreservaten. Der natur- und kulturinteressierte Besucher schätzt regional- und landschaftstypische Baukultur. Partner tragen, soweit es ihnen möglich ist, zum Erhalt und Entwicklung regionaler und historischer Bau- und Gartenkultur bei.

Im Sinne des Dreiklangs der Nachhaltigkeit und um die Qualität des Angebots zu garantieren, legen Nationalpark- und Biosphärenreservats-Partner besonderen Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen. Soziale Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeiter*innen gehören daher zum Selbstverständnis.

	erfüllt	nicht relevant
Auszeichnung / Zertifizierung		
Viabono	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reisen für alle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gemeinwohl-Bilanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EMAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Visit-Umweltzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltjugendherberge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ecocamping	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DeHoGa-Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DeHoGa-Umweltcheck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DTV-Klassifizierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Service Qualität Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i-Marke des DTV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio-Siegel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltzeichen „Umweltfreundliches Schiffsdesign“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltzeichen „Umweltfreundlicher Schiffsbetrieb“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Wohlfühl-)Ambiente		
Einsatz von Bodenbelägen aus überwiegend natürlichen und umweltfreundlichen Materialien (z. B. Steinfliesen, Holz, Kokos, Kork)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzicht auf PVC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitgehender Verzicht auf Monoblockmöbel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Einsatz von Kunstpflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung und Erhalt regionaler historischer Baukultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebäude passt sich harmonisch ins Landschafts- und Ortsbild ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Welche Maßnahmen führen Sie zur Qualitätssicherung Ihres Angebots durch?	erfüllt	nicht relevant
Aktives Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Gäste- und Kundenbefragungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kollegiale Beratung / Coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulungen der Mitarbeiter*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Bitte nennen Sie besondere Angebote in Bezug auf die Qualitätssicherung in Ihrem Unternehmen:

3 Wie fördern Sie Ihre innerbetriebliche Mitarbeiterzufriedenheit und wie stellen Sie optimale Arbeitsbedingungen?	erfüllt	nicht relevant
Mitarbeiterorientierte Personalplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Mitarbeitergespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- und Weiterbildung wird gefördert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS D: QUALITÄT, AMBIENTE UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Selbsteinschätzung QUALITÄT, AMBIENTE UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT	++	+	+/-	-
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?

E KOOPERATIONEN

Das grundlegende Ziel von Kooperationen ist es, einen größtmöglichen Nutzen für alle Partner zu erreichen. Im Rahmen des Partnernetzwerkes sollen Synergieeffekte genutzt und die gemeinsame Innen- und Außenkommunikation mit dem Anspruch des Nationalparks und UNESCO-Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer gestärkt werden. Voraussetzung ist die Kooperationsbereitschaft der Partner.

4 Beteiligen und engagieren Sie sich an Aktivitäten und Angeboten der Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltung?	erfüllt	nicht relevant
Beteiligung am Netzwerk der Junior Ranger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugvogeltage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Nationalpark- und Biosphärenreservats-Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Nationalpark-Führer*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Nationalpark-Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Nationalpark-Erlebnisfahrten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperationen mit Biosphärenschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergänzungen:

5 In welcher Form kooperieren Sie mit anderen Nationalpark-Partnern, -Einrichtungen oder -Führern?

ABSCHLIEßENDE BEURTEILUNG DES ABSCHNITTS E: KOOPERATION

Selbsteinschätzung KOOPERATION	++	+	+/-	-
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Entwicklungen streben Sie in den nächsten drei Jahren an?

ANMERKUNGEN UND ERGÄNZUNGEN

Haben Sie Anmerkungen und Ergänzungen?

ERKLÄRUNG DES BEWERBERS

Mit der Übersendung des Bogens (per E-Mail oder Post) versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und bin gerne bereit, diese vor Ort überprüfen zu lassen.